

!!! Erster Schultag nach den Weihnachtsferien !!

Derzeit gehen wir davon aus, dass der erste Schultag nach den Weihnachtsferien der 11.01.2021 ist. Wir würden dann nach Plan starten. Sollten am Ende der Weihnachtsferien andere Planungen bekannt werden, werden wir Sie per Mail über mögliche Veränderungen informiert. Achtung: Der ursprünglich für den 11.01.2021 geplante Pädagogische Tag wurde verschoben!

Deutschland selbst hat landesweit hohe Inzidenzen. Dennoch gilt für die Einreise aus externen Risikogebieten:

Informieren Sie sich über die Liste der Länder eigenständig auf der Homepage des RKI. Dazu sind Sie als Eltern eigenverantwortlich verpflichtet. „Einreisende aus sogenannten Risikogebieten sind grundsätzlich verpflichtet sich umgehend in die eigene Häuslichkeit zu begeben und ihr zuständiges Gesundheitsamt zu informieren. Dies erfolgt durch die elektronische Einreiseanmeldung. War eine elektronische Einreiseanmeldung nicht möglich, so können Sie sich auch telefonisch oder per Mail an das Gesundheitsamt wenden. Viele Gesundheitsämter ermöglichen die Meldung direkt auf ihren Internetseiten. Sie sind verpflichtet, sich 10 Tage unter den geltenden Quarantäne-Bestimmungen in der eigenen Häuslichkeit aufzuhalten. Ihre Quarantäne endet frühestens ab dem fünften Tag nach der Einreise. Dafür brauchen Sie ein negatives Testergebnis. Der Test darf frühestens fünf Tage nach der Einreise vorgenommen werden. Beispiel: Wenn Sie an einem Samstag einreisen, dann gilt der Sonntag als erster Tag und der Donnerstag als fünfter Tag. Es kann also am Donnerstag getestet werden.“ (Homepage des Hess. Ministeriums für Soziales und Integration).

Wir sind sehr froh darüber, so glimpflich durch die Zeit zwischen August und Dezember gekommen zu sein. Dies verdanken wir auch Ihrem verantwortungsvollen Handeln. Vielen Dank an Sie alle! Bleiben Sie bitte dabei und begeben Sie sich umgehend als Hausstand in Quarantäne, wenn eines Ihrer Familienmitglieder positiv getestet wurde und informieren sie uns. Lassen Sie, auch beim kleinsten Zweifel, Ihr Kind vorsorglich zu Hause bis Sie Gewissheit haben, dass es sich nicht um Covid handelt.

Liebe Eltern und Freunde der Willemerschule,

welch ein Jahr liegt hinter uns! Wer von Ihnen hätte sich dies vor einem Jahr um diese Zeit vorstellen können? Wahrscheinlich niemand! Unfassbar für uns, wie viel in ein Jahr so reinpassen kann – an Herausforderungen, an neuen Plänen, an wieder neuen Plänen und wieder neuen Plänen.

Im Jahr 2020 haben wir nicht nur Corona, sondern auch einen Umzug gestemmt. Wenn wir uns recht erinnern, haben wir 1800 Umzugskarton gepackt, Möbel beklebt und all unsere Kinder in die Vorplanungen zum Umzug mit einbezogen. Vielleicht liegt darin ein wenig das Geheimnis, warum wir bisher so stark durch Corona kommen konnten: Der Umzug hat uns als logistische und organisatorische Großleistung vor Augen geführt, was wir als Team leisten können. Es gelang uns, dies auf die Coronazeit zu übertragen. Jede neu gezündete Stufe haben wir angenommen und vor Ort gemeinsam mit Ihnen und den Kindern das Beste daraus gemacht.

Während die Zeit zwischen den Oster- und Sommerferien von wirklich vielen Umplanungen durch die häufig ausgerufenen neuen Szenarien geprägt waren, verlief die Zeit zwischen den Sommer- und den Herbstferien wesentlich ruhiger und wir konnten nach drei Wochen sogar eine kontinentale Öffnung wagen. Auf dem Hof konnten sich die Kinder eines Kontinents mischen und im Ganztage ebenso. Doch schon kurz nach den Herbstferien zeigte sich, dass die Zahlen in die Höhe schnellten und Planungsstufe 2 wurde hessenweit ausgerufen. Jede Klasse muss seitdem für sich bleiben. Drei Tage vor dem Start der Weihnachtsferien wurde dann im gesamten Bundesland die Präsenzpflicht ausgesetzt und für die verbleibende Zeit Distanzbeschulung angesetzt. Sie als Eltern sind damit sehr verantwortungsvoll umgegangen und wir hatten in den vergangenen Tagen 35 Kinder vor Ort von Eltern, denen eine andere Lösung aus verständlichen Gründen nicht möglich war.

Dieses Jahr war an unserer Schule geprägt durch ungewöhnlich viele Regeln: Lauf nur dort, wenn du ein Puma bist, nutze nur dieses WC, wenn du ein Fuchs bist, stell dich nur dort auf, wenn du ein Löwe bist, spiele nur hier, wenn du ein Koala bist. Desinfiziere deine Hände, wenn du reinkommst, vor dem Essen, nach dem Niesen. Macht die Fenster auf, denn es sind 20min vergangen. Bleibe beim Essen stets an deinem angestammten Platz usw. usw. usw. Auch für die Erwachsenen gibt es viele

Regeln und nach den Herbstferien mussten die Erwachsenen ganztägig, auch im Unterricht und in der Betreuung, die Maske tragen. Der Personalraum ist meist leer, denn alle sind aufgefordert, sich nicht mit vielen in Team- und Pausenräumen zu treffen. Beeindruckend, wie gut es Kindern und uns Großen gelungen ist, die Regeln zu verinnerlichen und anzunehmen - vielleicht deshalb, weil wir alle fortlaufend über die Sinnhaftigkeit der Regeln miteinander im Gespräch geblieben sind. Es gibt Momente aus diesem Jahr 2020 an der Willemerschule, die uns allen im Gedächtnis bleiben werden:

- Der letzte Schultag am 13.03., die beklemmende Atmosphäre und Ungläubigkeit und der Versuch von uns Erwachsenen dennoch Zuversicht auf die Kinder auszustrahlen. Vielleicht war es auch eher umgekehrt.
- Der erste Tag ohne Kinder im Haus am 16.03.: Diese Stille konnte nicht genossen werden, wie die Sommerferienstille.
- Die vorsichtige Rückkehr der Kinder in halben Gruppen und auf Abstand.
- Der diesmal so ganz andere Abschied von unseren ehemaligen Viertklässlern: Alle Flexklassen und die Dritten standen winkend an den Fenstern als wir mit den Vierten zur Verabschiedung auf den Hof zogen.
- Die Einschulung unter Coronabedingungen: Mit der Einladung wurden Registrierungsbögen verschickt, eingeschult wurde in vier Schichten und die Eltern saßen weit verteilt auf den Rängen. Keine Schulband, keine versammelte Mannschaft, die das Schullied schmetterte. Schön wurde es trotzdem!
- Dann unser zuversichtlicher Start nach den Sommerferien, bald schon ein Gefühl von „fast normal“, eine Zweischicht-Rhythmisierung angelehnt an die alte ganztägige Zeitleiste, die bis heute trägt.
- Und schließlich ein Schnitt, der mit den Herbstferien kam. Die Sorgen wuchsen, die Verantwortung wiegt seitdem wieder schwerer und kann deshalb gut getragen werden, weil wir dies gemeinsam tun.

Diese Schulgemeinde hat mit beeindruckender Stärke in diesem Jahr gezeigt, was sie zu leisten vermag, wenn eine Krise sie herausfordert und sie zeigte dabei Fürsorge füreinander, Solidarität und Verständnis. Wo der Ton gesellschaftlich oftmals kippte, ist es uns gelungen einander zugewandt, freundlich und herzlich miteinander zu bleiben! Allen Lehrkräften, Erzieher*innen, Kindern und Ihnen als Eltern können wir dafür nicht genug danken!

Ein paar Ereignisse bleiben uns insbesondere aus den letzten drei Wochen in Erinnerung:

Da war der Auftritt der Dingo-Band mit einer schwungvollen Version von „Lasst uns froh und munter sein“ morgens beim Ankommen der Kinder zur jeweiligen Schicht. Alles wurde still und Kinder und Erwachsene genossen seit langem mal wieder einen Auftritt – als Akteur*in oder Zuhörer*in.

Außerdem bleiben in Erinnerung die vielen kleinen mutmachenden Botschaften und Tiere im Zaun, die kleine Laternen und Bäumchen am Geländer, die schönen Sterne und Schmuck-CDs in den Linden, der bemalte Bauzaun und der wärmende Schal um den Baum. Wie schön, dass wir diese kleinen Lichtbringer und Mutmacher nach außen tragen konnten. Häufig sieht man derzeit lächelnde Passanten vorbeigehen, die auch einmal stehen bleiben um etwas im Zaun zu lesen.

Nach der Entscheidung zur Distanzbesuchung mussten Notebooks, die wir erst vor kurzem geliefert bekommen haben, für die Ausleihe fit gemacht werden. Pro Rechner brauchte das 20-30 Minuten. In beeindruckender Initiative nahm sich eine Gruppe von Kolleg*innen der Rechner an und innerhalb weniger Stunden war die Arbeit getan. Das ist nur eines von vielen Beispielen für Team Willemer!

Schlussendlich wollten wir auch in diesem Jahr nicht auf eine Weihnachtsfeier mit den Kolleg*innen verzichten. Niemals kann eine digitale Weihnachtsfeier unsere traditionell festlich eingedeckte Tafel und die persönlichen Gespräche bei gutem Essen ersetzen. Keine Feier ist aber auch keine Lösung! Und so bedankten wir uns bei all unseren Kolleg*innen mit einer digitalen Zoom-Feier für dieses Jahr und über 50 Kolleg*innen waren dabei. Weihnachtliche Dinnerpakete wurden mit nach Hause gegeben, samt Kerze und Glühwein. So konnten alle vor dem Bildschirm gemeinsam essen, trinken, erzählen, Musik hören, das Willemer-Weihnachtsfilmchen schauen, das mit Kindern der Eichhörnchenklasse und mit dem Leitungsteam entstanden war, es wurde ein Quiz gespielt und die „Weihnachtsbäckerei“ (kein Jahr ohne dieses Lied!) gesungen. Diese Feier war uns nach diesem Jahr wichtig!

Es war uns eine Freude die Willemerschule durch dieses besondere Jahr führen zu dürfen! Müde, aber zufrieden, verabschieden wir uns in die Weihnachtsferien. Wir sagen von Herzen danke an Sie alle! Haben Sie mit Ihren Kindern eine schöne Weihnacht, kommen Sie gut und gesund ins Jahr 2021 und bleiben Sie hoffnungsvoll und zuversichtlich! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr, das hoffentlich Stück für Stück ab dem Frühjahr ein Aufatmen zulässt!

Ihre Silke Krämer, Monika Ehmcke, Mariem El Abdi & Katrin Vogel

Rolli-Parcours

Im Spätsommer hatten zwei Klassen der Willemerschule die Möglichkeit, den Sport als Rollstuhlfahrer/innen kennenzulernen. Dies fand im Rahmen der „BeActive - Europäische Woche des Sports“ statt und wurde in Kooperation mit zwei Übungsleitern der Gesellschaft zur Förderung des integrativen Sports mbH, durchgeführt.

Die Kängurus, eine 4. Klasse und die Pumas, eine Flex-Klasse, durften an diesem Projekttag teilnehmen.

Zunächst wurden die Kinder mit den Rollstühlen, die jedem Kind in der passenden Größe zur Verfügung gestellt wurden, vertraut gemacht. Die Handhabung wurde erklärt und demonstriert. Und schon begann das freie Training. Mutig wurde ausprobiert, welche Bewegungsmöglichkeiten man mit einem Rollstuhl haben kann. Nachdem die ersten engen Wendungen versucht, erste scharfe Kurven gedreht und sogar das Fahren in hohem Tempo geübt wurde, waren die Kinder bereit für das erste herausfordernde Spiel.

Dazu wurden sie in vier Mannschaften eingeteilt. Jede Mannschaft hatte die Aufgabe, einen Slalom-Parcours schnellstmöglich zu umfahren. Die Schnellsten gewannen die Staffel. Nach diesem Spiel hatten die Kinder ihre Fahrtechnik nun schon optimiert und waren bereit für das große Endspiel „Rolli-Fußball“.

Zwei Mannschaften traten hier gegeneinander an. Ziel des Spiels war es, einen großen Ball in das Tor der gegnerischen Mannschaft zu schießen. Aber Achtung! Hierfür durften entweder nur die Hände oder der Rollstuhl mitbenutzt werden. Das Schießen mit dem Fuß war natürlich nicht erlaubt. Die Mannschaft mit den meisten Toren gewann.

Die Kinder haben den Sport aus der Sicht eines/er Rollstuhlfahrers/in mit viel Freude und Spiel erleben dürfen. Mit viel Mut und Motivation haben sie sich an dem Projekttag beteiligt.

Ausflug der Eulen in die Bücherei Sachsenhausen

Am 28. Oktober war es endlich soweit und die Eulen haben einen Ausflug in die Bücherei Sachsenhausen gemacht. Besonders die kleinen Eulen waren sehr aufgeregt. Einige Kinder besaßen schon einen Ausweis. Für alle anderen wartete ihr eigener Ausweis bereits in der Bücherei. Trotz der etwas anderen Führung durch die Bücherei, mit ausreichend Abstand zu der Mitarbeiterin, konnte jede Eule sich gut umschauchen. Manche Kinder waren eher in der Ecke Technik/Natur/Tiere zu finden und andere erforschten die Erstlesebücher. Nach einer Stunde war es für uns wieder Zeit zu gehen. Alle versammelten sich nacheinander am Automaten, um ihre Bücher auf ihren eigenen Ausweis auszuleihen. Manche Kinder mussten sich auf den Hocker stellen, um an das Display zu kommen. Dies hielt niemanden ab, alles alleine zu machen. ☺ Wir haben uns sehr gefreut, dass dieser Ausflug noch stattfinden konnte und wünschen jeder anderen Klasse, dass dies bald wieder möglich sein wird. Vielen Dank an Frau Bauer und Doris für die tolle Begleitung.

Die Fuchsklasse im Seehofpark

Die Fuchsklasse machte einen Ausflug in den Seehofpark. Dort konnten wir bei kaltem, aber schönem Wetter an der frischen Luft spielen und die vielen Regeln in der Coronazeit für ein paar Stunden vergessen. Da wir fast die Einzigen im Park waren, konnten wir das ganze Gelände nutzen und uns mit Frisbee, Ball, Pferdeleine und Gummitwist austoben. Die Kinder hatten Zeit zum freien Spielen und konnten sich austoben.

Neues zur Sanierung

Wir liegen weiterhin noch sehr nah an der geplanten Zeitleiste und es gibt bisher kaum Verzögerungen im Rahmen der Sanierung. Wer sich einmal von den Gleisen aus, südlich des Gebäudes, die Fassade anschaut, der kann erkennen, dass bereits einige Reihen neuer Fenster eingesetzt worden sind. Die durchs Denkmalschutzamt nach einem Blick ins Archiv ausgewählten braunen Fenster verändern das Gesicht unseres alten Gebäudes deutlich und schauen im Vergleich zu den alten weißen, einfachverglasten Fenstern fein aus.

Nach den Herbstferien konnte die Schulleitung gemeinsam mit Frau Lauro (Schulhausverwalterin) einen Einblick ins Farbkonzept (Wände, Türen etc.) gewinnen. Auch dabei hat man sich an alten Fotos orientiert, jedoch auch am Farbschema einiger Kacheln, z.B. aus dem Eingangsbereich. Insgesamt sind die Farben aus Denkmalschutzgründen eher gedeckter Natur. Dennoch hatten wir den Eindruck, dass das Konzept stimmig ist und das Gesicht des Gebäudes seine Natur behält.

Am Ende der Weihnachtferien wird ein neuer Versuch unternommen, tief in der Erde liegende Stromkabel in der Region unseres Schultores (Vorderhof) zu finden. Dazu wird ein großes Loch ausgehoben und das Schultörchen für ein paar Wochen ein Stück nach links versetzt. Im Laufe des Januars werden wir gemeinsam mit dem Amt für Bau und Immobilien und dem Architekten erstmalig in die Baustelle im Altbau eintauchen und uns vor Ort über den Fortgang der Arbeiten informieren. Seit den Sommerferien gab es alle zwei bis vier Wochen eine kurze Baubesprechung, in die wir jeweils eingebunden wurden. Nun sind einige Monate vergangen und es lohnt sich, sich einmal vor Ort auf der Baustelle umzusehen.

Zuckerfreier Vormittag

Bitte verzichten Sie bei der Zubereitung des Schulfrühstücks für Ihr Kind auf zuckerhaltige Speisen und Getränke, außer zu Geburtstagen oder individuell geplanten Klassenpartys. Bitte achten Sie darauf Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mitzugeben, damit es die benötigte Energie für einen langen Schultag erlangt. Zudem werden so die Zähne geschützt und die Konzentration der Kinder bleibt länger erhalten. Stellen wir fest, dass Ihr Kind gehäuft zuckerhaltiges Frühstück dabei hat, gehen wir auch einmal mit Ihnen als Eltern dazu ins Gespräch.

Evaluation des Flexiblen Schulanfangs

Nach den Weihnachtsferien werden die Ergebnisse der Elternbefragung zum Flexiblen Schulanfang aus dem Frühjahr 2020 via Mail an Sie alle verschickt. Leider hatten sich nur recht wenige Eltern an der Befragung beteiligt, so dass die Aussagen nur bedingt repräsentativ sind. Nichtsdestotrotz danken wir allen Eltern, die sich die Zeit genommen und die Mühe gemacht haben, die Fragen zu beantworten. Auf diese Weise erhalten Sie dann auch einen Einblick in die geplanten und gestarteten Maßnahmen, um einzelne Aspekte des Flexiblen Schulanfangs nachzujustieren.

Personal

Seit den Herbstferien gab es im Bereich der Lehrkräfte keine gravierenden Veränderungen. Wir begrüßen neu auf dem Kontinent Ozeanien unsere Kollegin Tatiana Pfurr, die mit neun Stunden einen TVH-Vertrag bei uns begonnen hat. Sie ist vorrangig bei den Koalas mit Kunst und Deutsch & PC eingesetzt.

Die uns schon bekannte Kollegin Johanna Hinterthan konnte zum 01.11. ihr Referendariat bei uns beginnen. Ihre Mentorin ist Frau Rathgeber für die Fächer Deutsch und Religion. Den beiden neuen Kolleginnen wünschen wir alles Gute für die Arbeit an unserer Schule.

Mit Mariem El Abdi und Katrin Vogel ist das Leitungsteam bestehend aus Schul- und IB-Leitung wieder komplett und wir freuen uns über einen wunderbaren gemeinsamen Start. Es wird viel gelacht im Leitungsteam und der Puls schlägt deutlich in die gleiche Richtung. Perspektivisch wird bis zum Sommer 2021 nun hoffentlich auch noch der 1. Konrektor*innenposten besetzt werden können. Erstmals wären wir dann im Leitungsteam komplett.

Haftung für Wertgegenstände, Verbot von Smartwatches und Handys

Für Wertgegenstände wie Schmuck, Uhren, Handys, teure Spielzeuge etc. übernimmt die Schule keine Haftung. Wir empfehlen, derlei Dinge während des Schultages unbedingt zu Hause zu lassen. Es passiert im Alltag leider allzu schnell, dass Dinge verloren gehen und nicht mehr wiedergefunden werden. Dies führt dann bei allen Beteiligten zu viel Frustration und Ärger, den man im Vorfeld vermeiden kann.

Der Gebrauch von Handys an der Schule ist verboten. Handys sind entweder zu Hause zu lassen oder sie sind ausgeschaltet im Schulanfang verwahrt. Ab sofort gilt auch ein Verbot von Smartwatches an der Willemerschule. Es handelt sich hierbei um teure Geräte, die im vergangenen Schuljahr teilweise verloren gingen. Des Weiteren bringen Smartwatches Funktionen mit sich, wie die GPS-Ortung der Kinder, die wir an der Schule nicht gutheißen möchten.

Telefonnummern

Bitte denken Sie daran, uns bei einem Wechsel ihrer Telefonnummer oder eMailadresse sofort zu informieren. Die neue Telefonnummer schicken Sie bitte an Ihre Klassenlehrkraft und an das Sekretariat, gegebenenfalls auch an die Betreuung. Im Notfall müssen wir Sie als Eltern erreichen können und Sie wünschen sich das sicher auch! Eine besondere Wichtigkeit hat dies natürlich durch Corona!

Sekretariat

Frau Jozic ist im Sekretariat telefonisch und per Mail für Sie erreichbar: 212-33529 und poststelle.willemerschule@stadt-frankfurt.de. **Bitte sehen Sie von spontanen Besuchen im Sekretariat derzeit wegen Covid19 ab.** Die meisten Anliegen können wir kontaktlos klären (z.B. Erhalt einer Schulbescheinigung etc.).

Krankmeldung von Kindern

Sollte Ihr Kind erkranken, so entschuldigen Sie es bitte telefonisch auf unserer Mailbox, am liebsten aber per eMail bis spätestens 8.00h und geben Sie an, ob die Erkrankung nur für den aktuellen Tag gilt oder für weitere Folgetage.

Tel 212-33529 / eMail poststelle.willemerschule@stadt-frankfurt.de

Bitte denken Sie daran, dass in der Zeit der Pandemie (Corona-Virus) Kinder mit Coronasymptomen zu Hause bleiben müssen. Dazu gehören Fieber, trockener Husten und der Verlust des Geschmacks- und Geruchsinns. Im Zweifel lassen Sie Ihr Kind bitte auch bei leichterer Symptomatik, z.B. Schnupfen, zum Schutze der Schulgemeinde zu Hause. Handeln Sie bitte selbst so umsichtig und vorsichtig wie Sie es auch von anderen Eltern erwarten würden.

Im Falle einer nicht erfolgten Entschuldigung per Mail oder Telefon sind wir gehalten sicherzustellen, dass Ihr Kind in Sicherheit ist. Erreichen wir in einem solchen Falle Sie als Eltern nicht, sind wir gezwungen die Polizei einzuschalten. Bitte denken Sie auch daran, dass das Telefonat im Sekretariat oder die eMail nicht die schriftliche Entschuldigung ersetzen können.

Termine im Schuljahr 2020/2021, Stand 18.12.2020

21.12.2020- 09.01.2021	Weihnachtsferien
11.01.2021	Voraussichtlicher 1. Schultag nach den Ferien
27.01.2021	Video-Elterninformationsabend für zukünftige Erstklasseltern
29.01.2021	Zeugnisausgabe für die Jahrgänge 3 und 4, Unterrichtsschluss für alle Kinder in Europa & Afrika um 10:30 Uhr, in Amerika & Ozeanien um 10:45 Uhr
03.02.2021	Schulelternbeiratssitzung (für gewählte Elternbeiräte)
10.02.2021	Schulkonferenz (nur gewählte Mitglieder)
15.02.2021	Rosenmontag/ Beweglicher Ferientag, kein Unterricht, ESB und Modu geöffnet
22.03.2021 - 26.03.2021	Schulanmeldungswoche
01.04.2021	Letzter Schultag vor den Osterferien, Unterrichtsschluss in Europa & Afrika um 10:30 Uhr, in Amerika & Ozeanien um 10:45 Uhr
06.04.2021- 17.04.2021	Osterferien
13./ 14.05.2021	Christi Himmelfahrt/ Beweglicher Ferientag, kein Unterricht, keine Betreuung
24.05.2021	Pfingstmontag, kein Unterricht & keine Betreuung
03./ 04.06.2021	Fronleichnam/ Beweglicher Ferientag, kein Unterricht, keine Betreuung, Konzeptionstag Int. Bund
16.07.2021	Letzter Schultag vor den Sommerferien, Unterrichtsschluss in Europa & Afrika um 10:30 Uhr, in Amerika & Ozeanien um 10:45 Uhr
17.06.2021	Schließtag des Int. Bundes, keine Betreuung
19.07.2021- 27.08.2021	Sommerferien, ESB und Modu geschlossen vom 26.07.-13.08.2021